

# RS OGH 1994/2/22 5Ob26/94, 5Ob125/94, 5Ob53/95, 5Ob327/99w, 5Ob51/00m, 5Ob2/03k, 5Ob164/05m, 5Ob104/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.02.1994

## Norm

GBG §136

Krnt FLG §110 Abs2

Tir FLG §84 Abs2

Tir FLG §84 Abs3

Oö LSG 1970 §4 Abs2

## Rechtssatz

Für die Richtigstellung des Grundbuches nach agrarischen Operationen, die an sich dem § 136 GBG zu unterstellen wäre, besteht nun eine Besonderheit darin, daß sie von Amts wegen vorzunehmen ist (§ 47 Abs 2 FIVfGG; die Ausführungsgesetze der Länder - so auch § 84 Abs 2 Tir FLG - folgen dieser Vorschrift). Anträge der Beteiligten - auch der Agrarbehörde - haben daher in solchen Verfahren nur die Bedeutung von Anregungen. § 136 GBG ist in allen Fällen einer Grundbuchsberichtigung im Zuge agrarischer Operationen mit der Maßgabe anzuwenden, daß es keines förmlichen Ansuchens der Agrarbehörde bedarf; das Grundbuchsgericht hat sich allenfalls fehlende Eintragungsunterlagen von Amts wegen zu beschaffen (vgl SZ 35/69).

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 26/94

Entscheidungstext OGH 22.02.1994 5 Ob 26/94

- 5 Ob 125/94

Entscheidungstext OGH 25.10.1994 5 Ob 125/94

nur: Für die Richtigstellung des Grundbuches nach agrarischen Operationen, die an sich dem § 136 GBG zu unterstellen wäre, besteht nun eine Besonderheit darin, daß sie von Amts wegen vorzunehmen ist. (T1)

- 5 Ob 53/95

Entscheidungstext OGH 28.03.1995 5 Ob 53/95

Vgl auch; Beisatz: Doch setzt das Tätigwerden des Gerichtes eine zielführende Initiative der Agrarbehörde, ein "Veranlassen" des Richtigstellungsverfahrens (sei es auch nur durch das Einsenden der notwendigen Unterlagen), voraus. (T2)

- 5 Ob 327/99w

Entscheidungstext OGH 15.06.2000 5 Ob 327/99w

Beisatz: Hier: Außerbücherlicher Eigentumserwerb infolge Zuteilung von Rechten nach § 4 Abs 1 und 2 LSGG iVm § 4 Abs 2 und 4 Oö LSG 1970. (T3)

- 5 Ob 51/00m

Entscheidungstext OGH 26.09.2000 5 Ob 51/00m

Auch; Beisatz: Auch dem Vermessungsamt fehlt im Zusammenlegungsverfahren eine Antragslegitimation und daher eine Rekurslegitimation. (T4)

- 5 Ob 2/03k

Entscheidungstext OGH 11.02.2003 5 Ob 2/03k

Auch; Beisatz: Die Verbücherung der Ergebnisse agrarischer Operationen vollzieht nur deklarativ die Rechtsänderungen nach, die durch die Anordnungen der Agrarbehörde eingetreten sind. (T5)

Beisatz: Als weitere Besonderheit hat die Einschränkung des § 136 GBG zu entfallen, dass nur nachträglich (nach der unrichtigen Grundbucheintragung) eingetretene Rechtsänderungen berücksichtigt werden dürfen. (T6)

Beisatz: Eintragungsgrundlage für die Verbücherung der Ergebnisse agrarischer Operationen - für die dem Grundbuchgericht als "Behelfe" alle relevanten Urkunden der Agrarbehörde zur Verfügung zu stellen sind (vgl § 13 Abs 2 AllgGAV) - ist primär der rechtskräftige Zusammenlegungsplan bzw Zusammenlegungsbescheid. (T7)

- 5 Ob 164/05m

Entscheidungstext OGH 04.11.2005 5 Ob 164/05m

nur T1; Beis wie T5; Beis wie T6; Beis wie T2

- 5 Ob 104/11x

Entscheidungstext OGH 26.05.2011 5 Ob 104/11x

Vgl; Beis wie T5; Beis wie T6; Beisatz: Diese Lösung ist auf andere Fallgestaltungen nicht erweiterbar (siehe Hoyer in NZ 2003/578 [GBSlg] zu 5 Ob 2/03k). (T8)

- 5 Ob 216/16z

Entscheidungstext OGH 23.01.2017 5 Ob 216/16z

Vgl auch

- 5 Ob 104/17f

Entscheidungstext OGH 20.11.2017 5 Ob 104/17f

Vgl auch; Beis wie T5; Beisatz: Hier: § 110 Abs 2 K?FLG. (T9)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0061103

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

07.07.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)